

# Internationaler Psychoanalytischer Verlag

wieder der  
**Schlüsselzahl des Börsenvereins**  
angeschlossen

Auslieferung durch F. Volckmar  
in Leipzig bar, mit Nachnahme oder  
gegen Vorauszahlung (Begleichung  
der Vorfaktur nach Schlüsselzahl  
des Zahlungstages)

Wien, 16. August 1923



Zu meiner Freude kann ich mitteilen, dass der Neudruck des 1. Bandes soeben beendet ist, und dass sich der Band in den Händen des Buchbinders befindet. Ich hoffe, wenigstens diesen Band in kurzem wieder anbieten zu können! Band 2 und 3 werden leider noch einige Tage fehlen, doch werden auch deren Neudrucke mit allen Kräften beschleunigt.

\*

Preise und Bezugsbedingungen festzusetzen bin ich heute noch nicht in der Lage, da meine Berechnungen auf Grund der in den letzten acht Tagen wieder völlig veränderten Verhältnisse noch nicht abgeschlossen sind.

Ich kann daher auch gegenwärtig weder Bestellungen noch Vorauszahlungen annehmen und bitte, sich bis zu in Kürze erfolgenden weiteren Anzeigen verständnisvoll zu gedulden.

Leipzig, 18. August  
1923.

F. A. Brockhaus

# Sinnliche und übersinnliche Welt

von

**Wilhelm Wundt**

2., unveränderte Auflage

Gr.-8°, VIII, 374 S.

Grundzahl geheftet 7.50, Schw. Fr. 11.—, in Halb-  
leinen gebunden 10.—, Schw. Fr. 14.50

Aus der Werkstätte eines großen Denkers sich Rüstzeug und Panzer zu holen, um anzukämpfen gegen alles Schwache und Morsche unserer Zeit, tut heute doppelt not. Wilhelm Wundt ist einer von den Großen, aus dessen Werk und Persönlichkeit jedem ernstern Sucher immer wieder neue Kraft quillt. Aber leider wissen noch immer zu wenige Deutsche, daß unser Philosoph in einigen seiner Werke zu allen Gebildeten der Nation gesprochen hat, nicht nur zu den Gelehrten vom Fach. Das vorliegende Buch, das nunmehr in 2. Auflage hinausgeht, gehört zu dieser Gruppe. Es faßt noch einmal, doch im Gegensatz zu dem früheren „System der Philosophie“ sich von der systematischen Anordnung lösend, die Grundanschauungen des Denkers in einem freieren Ganzen zusammen, das wirklich weiteren Kreisen zugänglich ist. So mag es dem, der Wundt noch nicht kennt, zum Schlüssel seines Werkes dienen. Der stark metaphysische Zug, der durch das ganze Buch geht, und das hohe, echt Fichtesche Pathos, mit dem es ausklingt, sichert auch der neuen Auflage seinen Platz in der Brandung der Zeit.

„Mensch, erlöse Dich selbst! Löse Dich aus den Fesseln der Selbstsucht, diene der Pflicht, die Du auf Dich genommen, nicht mit Widerstreben, sondern aus freier Neigung, und gib, wo es nottut, Dein eigenes Leben hin für die ideale Aufgabe, die Dir das Leben gestellt hat.“

Bestellzettel anbei.

Ⓩ

Leipzig, den 3. August 1923.

Alfred Kröners Verlag